

04.06.2021

Kehrtwende bei der Wohnbaupolitik

Seit April ist die Website der Sparkassen-Tochter Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH (EMD) online, auf welcher sich anmelden kann, wer im neuen Stadtteil Dietenbach mieten, kaufen, investieren oder bauen möchte. Bislang haben sich rund 2.000 Bürger_innen registriert und auch ihre Wohnwünsche geäußert.



Wenngleich die daraus gewonnenen Erkenntnisse keine vollständige Aussagekraft haben, da die Wünsche ohne Verbindlichkeiten oder Preisvorstellung abgegeben werden konnten, so zeigen sie eines doch sehr deutlich: Der Wunsch nach Wohneigentum ist groß. Gerade Familien möchten in ihrem Eigentum wohnen, da dies zudem ein probates Mittel der Absicherung und gegen Altersarmut ist. Ebenso hat diese erste Abfrage gezeigt, dass die Menschen ihre Autos direkt vor der Wohnung parken möchten und nicht, wie von der Stadt geplant, in Quartiersgaragen. „Es ist Aufgabe der Politik auf die Wünsche der Menschen einzugehen“, findet der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Veser, „statt diesen vorschreiben zu wollen, wie sie zu wohnen haben“.

Die Freien Wähler fordern daher bereits seit Langem, dass es eine grundlegende Korrektur der Freiburger Wohnungsbaupolitik geben muss. Nicht ideologische Bretter vor dem Kopf, sondern ein an den Bedürfnissen der Bürger_innen ausgerichtetes Handeln muss die Zielvorgabe der Stadtspitze sein. Die Verwaltung muss mehr Bauflächen bereitstellen und der Gemeinderat diese genehmigen, eingeleitete Verfahren dürfen nicht Jahrzehnte dauern. Zinklern/Lehen sowie Höhe/Zähringen seien hierfür als Beispiel genannt.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-fraktion-freiburg.de
www.freie-waehler-freiburg.de